

Während unserer Sozialwoche entschieden wir uns für ein Projekt im Altersheim Stadtgarten Frauenfeld. Wir waren ein Team aus Lena, Joy, Masha und Emily. Unser Ziel war es, den Bewohnerinnen und Bewohnern Abwechslung zu bieten und gleichzeitig Einblicke in ihren Alltag zu bekommen. Dafür bereiteten wir zuerst kleine Geschenke vor, bestehend aus Cookies, Karten und Papierblumen. Die Übergabe dieser Geschenke war eines unserer Highlights, weil wir die Dankbarkeit der Seniorinnen und Senioren direkt spüren konnten. Auch das gemeinsame Basteln und Backen am Montag hat uns viel Freude bereitet. Natürlich gab es auch Herausforderungen, zum Beispiel die Kommunikation mit einigen Bewohnerinnen und Bewohnern, bei denen wir etwas geduldiger sein mussten, da Aufgaben oder Anweisungen nicht immer sofort verstanden wurden. Außerdem war es manchmal anstrengend, am nächsten Morgen motiviert zu sein und passende Zugverbindungen zu finden. Bei unserer Arbeit merkten wir, dass viele ältere Menschen Schwierigkeiten haben, selbst einfache Spiele zu spielen. Wir lernten dadurch, geduldiger zu sein und besser auf ihre Bedürfnisse einzugehen. Wir haben außerdem festgestellt, dass man mit einem kleinen Einsatz viel Freude auslösen kann. Für ein zukünftiges Projekt würden wir noch genauer planen, wie wir uns aufteilen und welche Aktivitäten wirklich geeignet sind. Wir empfehlen zukünftigen Schülerinnen, nicht nur Spiele einzuplanen, sondern auch andere kleine Aufgaben oder Aktionen, da reine Spiele oft nicht in den Tagesablauf der Bewohnerinnen und Bewohner passen. Außerdem lohnt es sich, mehrere Altersheime anzufragen, um die beste Option für sich zu finden. Abschliessend können wir sagen, dass das Team im Altersheim Frauenfeld sehr freundlich war und der Einsatz dort eine wertvolle Erfahrung für uns alle war.

